

Ihr Aufenthalt liegt uns am Herzen

Wir bieten

- Hochspezialisierte Ärzte
- Fachkundiges und fürsorgliches Pflegepersonal; erstklassige Betreuung
- Speziell geschulte Physiotherapeuten/innen mit allen technischen Einrichtungen; Spazier- und Trainingswege in der Parkanlage des Clinicums (8 Hektar)
- Intensivstation mit Beatmungsmöglichkeit
- Klinisch-chemisches und bakteriologisches Labor
- Radiologie und MRT (Kernspintomographie), CT
- Ein modernes und immer weiterentwickeltes, menschenfreundliches Haus
- Ausgezeichnetes Essen (gegen Zuzahlung auch à la Carte auf den Stationen oder auch im Casino)
- Für Besucher und Patienten geöffnetes Casino mit Gartenterrasse
- Einzel-, Zweibett- und Vierbett-Zimmer, alle mit Telefon und Fernseher. Spezielle Zimmer mit rooming-in, Faxmodem, Internet-Anschluss
- Große Zahl an Parkplätzen

Weitere Spezialdisziplinen

- Unfall- und arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie
- Wirbelsäulenchirurgie und onkologische Orthopädie
- Gelenkersatz
- Hand- und Mikrochirurgie
- Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- Plastische- und Wiederherstellende Chirurgie, Brustchirurgie
- Kinderorthopädie
- Schmerztherapie
- Anästhesiologie und operative Intensivmedizin



So finden Sie zu uns



Lubinus Clinicum
Steenbeker Weg 25, Kiel
Scannen und in google map
angezeigt bekommen

Die Buslinien 41, 42, 62 und 91 führen zum Lubinus Clinicum. Die Haltestelle der Linie 62 ist direkt vor dem Gelände des Clinicums. Die Haltestellen der Linien 41, 42 und 91 befinden sich in kurzer Entfernung zum Lubinus Clinicum.

Lubinus Clinicum
Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
Steenbeker Weg 25, 24106 Kiel
T: +49 431 388-1170
F: +49 431 388-11790
gefaesschirurgie@lubinus-stiftung.de



Ein Wegweiser am Lubinus Clinicum für

Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie



Unsere Schwerpunkte

Periphere arterielle Verschlusskrankheit

- Endovaskuläre Katheterer Techniken, Ballon- und Stentangioplastien der Arterien der Becken-/Beinstrombahn
- Lokale Desobliterationen und Patchplastiken
- Implantation von autologen oder alloplastischen Bypässen
- Thrombektomie der Beinstrombahn offen oder endovaskulär
- Implantation von aorto-bifemorale Bypässen bei Leriche-Syndrom

Diabetisches Fußsyndrom

- Periphere Revaskularisation durch endovaskuläre Katheterer Techniken
- Crurale/pedale Bypasschirurgie
- Enge Zusammenarbeit mit der Abteilung Fuß- und Sprunggelenkchirurgie zur sparsamen Resektion von nekrotischen Gewebeteilen.

Stenosen der hirnversorgenden Arterien

- Enderarteriektomie und Patchplastik der Karotisgabel
- Eversionsenderarteriektomie der A. carotis interna

Aneurysmachirurgie der Becken- und Beinstrombahn

- Resektion und Ersatz von Aneurysmen der A. iliaca, A. femoralis oder A. poplitea

Kompressionssyndrome von Arterien

- Rippenresektion bei Kompression der A. oder V. subclavia
- Dekompression des Truncus coeliacus bei Dunbar-Syndrom
- Dekompression der A. poplitea bei Entrapmentsyndrom

Zugangschirurgie für die Hämodialyse

- Neuanlage von AV-Fisteln
- Endovaskuläre Anlage von Ulnaris-Fisteln
- Anlage von Dialysekathetern
- Revision von Dialyseshunt

Neuromodulation

- Implantation von epiduralen Rückenmarkstimulatoren (Spinal Cord Stimulation)



Dr. med. Markus Siggelkow
Chefarzt
Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie
Endovaskulärer Chirurg,
Endovaskulärer Spezialist

Dr. med. Jan Baerwald
Stv. Chefarzt



Ina Bartels
Zertifizierte DGG Gefäßassistentin



Dr. med. Maria Dümmler
Oberärztin



Ihre neue Gefäßchirurgie im Lubinus Clinicum

Das Lubinus Clinicum ist eine hochspezialisierte Fachklinik mit dem Schwerpunkt Orthopädie und Unfallchirurgie in Kiel.

Sie wurde 1895 als Anstalt für Heilgymnastik von Johann Lubinus gegründet und wurde in den letzten Jahrzehnten durch verschiedene chirurgisch-rekonstruktive Abteilungen ergänzt. So bildet bereits heute die Versorgung des diabetischen Fußsyndroms in der Abteilung für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie einen weiteren wichtigen Schwerpunkt.

Die Gefäßchirurgie war bereits in früheren Jahren integraler Bestandteil des Lubinus Clinicums. Jetzt entsteht durch die Neugründung der Abteilung für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie ein weiterer Baustein im Spektrum der hervorragenden chirurgischen Versorgung.

Seit dem 1. April 2022 bin ich als neuer Chefarzt der Abteilung Ihr Ansprechpartner für anspruchsvolle gefäßchirurgische Fragestellungen in und um Kiel. Gemeinsam mit meinem erfahrenen Team werden wir in den bewährten Strukturen des Lubinus Clinicums Patienten mit arteriellen Durchblutungsstörungen kompetent und verlässlich versorgen.

Ich freue mich, meine langjährigen Kollegen Dr. Jan Baerwald und Dr. Maria Dümmler sowie Ina Bartels, Wundexpertin und Gefäßassistentin, im Team zu wissen. Wir werden das gesamte Spektrum der peripheren arteriellen Gefäßmedizin – sowohl klassische offene Operationen als auch katheterbasierte minimalinvasive Techniken wie auch Hybrideingriffe - in einem effizienten und gut organisierten Umfeld anbieten.

Modernste Gefäßmedizin auf höchstem Niveau

Wir freuen uns auf die neue Aufgabe und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Lubinus Clinicum.

Unsere Patienten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns, Ihre Gesundheit und Ihr Wohlergehen sind unser Ziel.

Kontaktaufnahme:

Unser Sekretariat ist Montag bis Freitag 07:30 bis 15:30 Uhr besetzt.

Sie erreichen uns telefonisch unter **+49 431 388-1170** sowie per Email gefaesschirurgie@lubinus-stiftung.de



Ihr Weg in die Klinik

Benötigen Sie einen Sprechstundentermin in der Gefäßchirurgie?

Bitte wenden Sie sich zunächst an Ihren Hausarzt oder Facharzt. Diese werden Ihnen bei Bedarf eine Verordnung zur stationären Behandlung (Einweisungsschein) ausstellen.

Schon im Vorfeld können wir Ihre Befunde und Röntgenbilder sichten, um Sie bei Ihrer ambulanten Vorstellung ausführlich beraten zu können.

Bei Erhalt eines Einweisungsscheines in unser Clinicum wenden Sie sich zur Terminvereinbarung an unser Sekretariat.

Nutzen Sie dafür bitte auch das
Online-Kontaktformular.



Wir werden Ihnen so schnell wie möglich einen Termin zur Beratung in der Sprechstunde mitteilen.

Unterlagen für den Sprechstundentermin

Bevor Sie zu uns kommen, sammeln Sie bitte Ihre Befunde.

Wir benötigen:

- den Einweisungsschein
- einen aktuellen Medikamentenplan
- die aktuelle Gefäßdarstellung als CD
- den schriftlichen Befund (Ultraschall, Angiographie)
- Vorbefunde von anderen Fachärzten (z. B. Hausarzt, Kardiologe, Nephrologe, Radiologe, etc.)
- wichtige Ausweise (Allergieausweis, Schrittmacherausweis, Marcumarausweis, etc.).

Zum Termin melden Sie sich bitte im Haupteingang, 2. OG., im Sekretariat der Gefäßchirurgie.

Wie geht es weiter

In der Sprechstunde erfolgen einige Untersuchungen, z. B. zur Ermittlung der schmerzfreien Gehstrecke, eine Untersuchung der Durchblutung oder ergänzende Ultraschalluntersuchungen. Bringen Sie bereits eine Angiographie mit, können wir mit Ihnen gemeinsam einen Therapieplan erstellen und die stationäre Aufnahme planen.

Ihr stationärer Aufenthalt im Clinicum

Am Tag der stationären Aufnahme melden Sie sich bitte am Empfang bzw. direkt auf der Station. Unser Pflegepersonal unterstützt Sie bei Ihrer Ankunft auf Station.

Jetzt erfolgt die abschließende OP-Vorbereitung, vielleicht wird noch eine Blutentnahme erforderlich, dann werden Sie schon abgeholt.

Nach dem Eingriff werden Sie entweder auf der Intensivstation oder im Aufwachraum überwacht, nach kleineren Eingriffen werden Sie gleich wieder auf die Station gebracht. Je nach Aufwand des Eingriffs müssen Sie einige Tage bei uns verbringen, die Wundheilung bedarf einiger Ruhe und Zeit. In den Tagen nach der Operation erfolgen noch einige Nachuntersuchungen, wir überprüfen erneut die Durchblutung, um den Therapieerfolg zu kontrollieren. Die Kollegen der Abteilung Physiotherapie helfen Ihnen wieder auf die Beine und das Pflegepersonal kümmert sich um die OP-Wunden. Wenn alles nach Plan verlaufen ist, informieren wir Sie rechtzeitig über Ihren geplanten Entlassungstermin und besprechen mit Ihnen die weiteren Behandlungsschritte.

Nach gefäßchirurgischen Eingriffen werden regelmäßige Nachkontrollen empfohlen, diese werden wieder bei einem Facharzt (z. B. Gefäßmediziner) ambulant durchgeführt. Nur bei auftretenden Problemen müssen Sie wieder in unsere Sprechstunde kommen.

Wir hoffen, dass Sie sich während unserer Behandlung sicher und gut informiert fühlen. Bitte bewerten Sie uns im Patientenfragebogen oder im Internet.